



**Wie hoch ist das Risiko, an Krebs zu erkranken? Darauf gibt Prof. Dr. Elisabeth Gödde (r.), Fachärztin für Humangenetik, in einer kostenlosen Sprechstunde Antwort. Unterstützt wird sie von Dr. Katja Waßmann, Oberärztin Senologie. Für das Angebot verantwortlich zeichnet sich Klinikum-Geschäftsführer Dieter Georg.** Foto: Sabine Plake

# Das Risiko Krebs

## Kostenlose Sprechstunde am Klinikum Ibbenbüren

-sp- **Ibbenbüren.** Immer wieder stehen Menschen vor der Frage „Sind die Krebserkrankungen in meiner Familie eine besondere Belastung? Und was ist mit meinen Kindern?“ Fragen, auf die Prof. Dr. Elisabeth Gödde Antworten gibt. In einer kostenlosen Sprechstunde im Klinikum Ibbenbüren. „Es ist nicht selbstverständlich, dass bei knapper werdenden Kassen ein Krankenhaus eine solche Sprechstunde für alle anbietet. Und das kostenlos“, lobt die Fachärztin für Humangenetik mit Praxis in Datteln.

Viele Menschen machen sich Gedanken darüber, wie groß das Risiko ist, an Krebs

zu erkranken, weiß Prof. Dr. Gödde. Oft seien es Frauen, die eine Familien gründen wollten, oder Mütter bzw. Großmütter, die sich um ihre Kinder und Enkel sorgten. Die Informationsflut sei oft sehr groß, einiges sei Angst einflößend. „Wichtig ist dann eine gute Information. Es fehlt ja oft die Sachkunde“, erlebt Prof. Gödde immer wieder. So sei es fachlich inkorrekt, zu glauben, es gebe ein Krebsgen. Denn Krebs gehe oft auf äußere Umstände zurück, beispielsweise sei die Häufigkeit von Magenkrebs seit der Erfindung des Kühlschranks stark rückläufig, weil „es nicht mehr so viel gepökeltes

Fleisch zu essen gibt“, so Prof. Dr. Gödde. Einige Krebsarten seien auf Virenerkrankungen zurückzuführen, beispielsweise Gebärmutterhalskrebs. Dagegen würden junge Mädchen mittlerweile geimpft. Fünf Prozent der Krebserkrankungen würden vererbt.

Unterstützung bekommt Prof. Gödde von Dr. Katja Waßmann, Oberärztin Senologie am Klinikum Ibbenbüren. Sie begleitet Patientinnen, insbesondere mit Brustkrebs, auf dem Weg aus der akuten Erkrankung.

**| Die nächste Sprechstunde ist am 10. Dezember. Anmeldungen unter ☎ 0 54 51 / 52 30 36.**